

## ENDOSONOWORKSHOP – Hand anlegen gewünscht. Praxis statt Theorie!

FR 1. Juli 2022

Anhand von aufwändigen Biomodellen und anatomischen Kunstmodellen, sowie Punktionsboxen mit hochwertigen, am Markt verfügbaren Produkten, Drainage – und Stentsystemen wie Metall – und Plastikstents bis hin zur Hepatikogastrostomie, FNA, FNB und dem Setzen von originalen Fiducialmarkern, laden wir Sie, vom Anfänger bis zum Erfahrenen herzlich ein, selbst zu üben und daran teilzunehmen.

<b>Zusatzworkshop EUS 1</b>	Basis - und interventionelle Endosonographie (für Anfänger und Fortgeschrittene)	HG G26.1
14.15-15.45 Uhr	<i>Kosten: CHF 100.00 / max. 24 Teilnehmende</i>	
<b>Zusatzworkshop EUS 2</b>	Basis - und interventionelle Endosonographie (für Anfänger und Fortgeschrittene)	HG G26.1
16.15-17.45 Uhr	<i>Kosten: CHF 100.00 / max. 24 Teilnehmende</i>	

DO 30. Juni 2022

Der auf den Dreiländertreffen bewährte Workshop „Endosonographie“ für Anfänger und Fortgeschrittene u.a. am LET-Biomodell, damit realitätsnah, zu praktischen Übungen diagnostischer und therapeutischer Interventionen, findet nun zum 2. Mal in der Schweiz statt. Hierfür laden wir Sie herzlich ein, Ihre Kenntnisse zu erweitern, oder als Neueinsteiger Tips und Tricks der Endosonographie zu erfahren. Der aufwendig gestaltete Kurs wird mit Endosonographiegeräten verschiedener Hersteller durchgeführt.

MI 29. Juni 2022

Übungen am:	geübt wird:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Radialen und longitudinalen EUS Modell</li> <li>• Lübecker Endosonotrainer (Bio-Tierorganmodell)</li> <li>• Punktionsboxen</li> <li>• Punktionsphantomen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• FNA, FNB</li> <li>• Fiducialmarkierungen</li> <li>• EUS-geführte Zystendrainagen</li> <li>• mit Plastik- und Metallstentanlagen</li> </ul>

**Highlight:** Wir präsentieren Ihnen zum zweiten Mal in der Schweiz den Lübecker EUS Trainer. Ein organisches Tiermodell, an dem Sie realitätsnah transgastrale Pseudozystenstents vor Ort legen und trainieren können. Es stehen unterschiedliche Punktions- und Drainagesysteme zur Verfügung.

**Ablauf:** In Kleingruppen angeleitet von Experten können die Teilnehmer die endosonographisch gesteuerte Punktion von z. B. Lymphknoten, transgastrale Einlage von Pigtaildrainagen und Metallstents in Pseudozysten vornehmen. Handfertigkeiten, Tips und Tricks in interventionellen Verfahren können erworben und vertieft werden. Fiducialmarkierungen können via EUS Nadel gesetzt werden.

Herzlich eingeladen sind Kollegen mit und ohne Vorerfahrung in der diagnostischen Endosonographie.

Wir freuen uns auf einen interessanten Austausch.

Dr. Barbara John (Leonberg), Dr. Alexander Kraus (Gerolzhofen)